

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 17

**Anhang:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

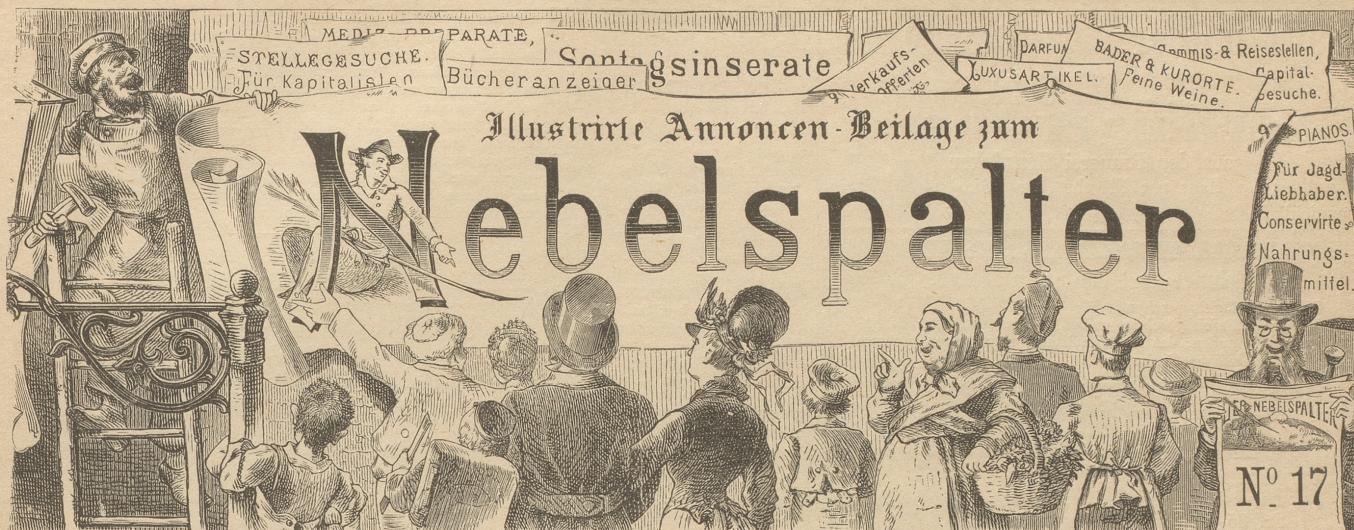
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufzliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine Person mittleren Alters, die im Kochen, wie in allen Haushalten wohl erfahren ist, sucht als

### Hausbälderin

eine Stelle auf Anfang Mai. Briefe zu erfahren auf dem Annoncen-Bureau Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ein Mädchen von angenehmer Aussehen — Wittenbergstrasse — mit guten Zeugnissen, sucht für kommende Sommer-Saison eine Stelle als

### Zimmermädchen

in einem Hotel Zürich. Geöffnet unter Chiffre O 4284 A zu öffnen an Orell Füssli & Co., Zürich.

Ein militärfreier Mann, der sehr empfiehlt, Zeugnisse in Behandlung der Werte, als Herrschafts-Küfischer und Haussieder aufzuweisen kann, sucht dieselbe Stelle. Auskunft erteilt Herr Reichter Reiner, in St. Jakob, Käferstiel, oder Orell Füssli & Co. in Zürich. [O. F. 4808]

### Stelle-Gesuch.

Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigaren- und Tabakfabrikations-Geschäftthäger, junger Mann, der die deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

Commis oder Reisender in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereitwilligst zu Diensten.

Geöffnet erbittet man unter Chiffre G 44 A poste restante Zürich.

### 25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet A. Wendland in Berlin S. O. Köpnickstrasse 55 B. [le 848]

### Eingemachte Gemüse:

#### Pois verts

(junge Erbsen)

#### Haricots verts,

(grüne Bohnen)

#### Haricots flageolets,

#### Macédoines

(gemischte Gemüse)

nicht gefärbt, in 1/4 u. 1/2 Büchsen in frischer Sendung und zu billigsten Preisen empfohlen

#### C. Eggerling

7 Münsterstrasse 7

Zürich.

847]

## Plattengarten.

ZÜRICH.

### Permanente Thier-Ausstellung.

#### Einladung zum Abonnement.

Anmit mache ich den Besuchern meiner Thierausstellung die ergebene Anzeige, dass ich mit heute ein Abonnement, gültig bis 31. März 1882, für den Besuch des Thiergartens eröffnet habe, und zwar:

I. Familien-Abonnements, welche auch zum freien Zutritt zu den während der Sommer-Saison allfällig stattfindenden Gartenkonzerten berechtigen, zum Preise von 5 Franken auf den Namen lautend.

II. Einzeln-Abonnements mit der gleichen Berechtigung, ebenfalls auf den Namen lautend, zum Preise von 3 Franken.

Da ich für den Sommer meine Ausstellung bedeutend vergrössere und darauf Bedacht genommen habe, meinen werthen Gönnern immer etwas Seltenes vorzuzeigen, so hoffe ich auch auf eine zahlreiche Beteiligung am Abonnement.

Abonnementskarten können entweder bei mir direkt oder in der Cigarrenhandlung des Herrn Rud. Vögeli an der Strehlgasse bezogen werden. Zu diesen Abonnements laden höflichst ein

859]

J. Grüniger.

## Steingutfabrik Nyon.

### Engros- & Détail-Verkauf in Zürich.

Eröffnung: 27. April im Hause zum „Silberschild“, mittlere Kirchgasse.

### Zürcher- Engros- & Détail-Verkauf der Steingutfabrik Nyon. Dépôt: mittlere Kirchgasse.

### Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempföhlene solideste Generalagentur

### Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,  
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

### Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantire, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in aus-gezeichnetner Qualität

Zürich, im März 1881.

Otto Henne,

zur Germania.

856]

### Briefkasten der Redaktion.

G. H. i. P. Ja wohl, untröstlich ist's noch allerwärts; doch sehn' ich manches Auge flammen und klopfen hör' ich manches Herz. — Champignon. Offenbar nicht abgegangen; folgt nun mit dem heutigen.

B. i. Z. Mit etwas Muth und Selbstvertrauen wird das schon gehen.

N. R. J. i. B. Leider zu spät, doch sehn Sie, dass sich unsere Gedanken begegneten, wenn auch nicht in einer — Metzg. — L. i. Wien. Nur recht viel Humor und es dürfte sich schliesslich doch lohnen.

Spatz. Ach, wie süß ist's auszurufen! Wie lange noch? — Peter. Frolow besingen? Sonderbare Liebhaber. Gruss. — W. N. i. U. Wenn Bebel einen Studenten einfällig nannte, weil er vom Sozialismus

nichts verstehe und doch rede, wie „vielfältig“ muss er dann Bismarck halten, der auch — — — und doch redet? — R. i. Z. Ach, welch' süsse Gelegenheit sich wieder wählen zu lassen! seufzt das „Trumfsechse“. Wenn es am Ende nur nicht umsonst „seufzest“. — Jobs. Besten Dank. Viel gute Einfälle in wenig Zeilen bleibt immer am dankbarsten. — D. P. i. Z. Dem Reklamanten soll geholfen werden.

A. i. Cal. Mich. Ein Stück von den Mittheilungen ging verloren. Nächsten Sonntag grosser Wahltag; die Träger des Hemmschuh am Rade des Fortschritts sind voll Zuversicht. Es „dryssigert“.

Cern. Ein ungewöhnlicher, aber sehr gebräuchlicher Ausdruck. — Dr. Seifensieder. Die Impfungen in Basel finden im Schlachthause (sic!) statt. — American Dentist. Besten Dank für das Lebenszeichen. — A. i. U. Nicht übel! „Wegen Fensterwasche bleibt das Zuchthaus in Uri morgens und übermorgens geschlossen.“

L. i. F. „Physikalisch erwiesen ist, dass wo Luft auf „leeren Raum“ drückt, Schmerzen beim Menschen entstehen müssen“: in Folge dessen die Kopfleiden des grossen Thurgauer Hui-Bär. Mag sein! — R. i. Be. „Billigst zu verflüssern“: Ein weibliches Retourbilliet I. Cl. nach Berlin. — Basel scheint die Stadt der Überraschungen werden zu wollen. — R. i. Bn. Unser Brief wird Sie hoffentlich noch treffen; wenn nicht dann am Donaustrand. — Bratsch. Nat-Rath Erni soll seinem Aerger über die Lehrschwesternfrage nach dem verunglückten Skandal durch Brechmittel Luft gemacht haben. — O. P. Unbrauchbar. — X. Auch schon dagewesen. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

### Vom Büchertisch.

Europäische Wanderbilder. Zürich, Verlag von Orell Füssli & Co. Von diesen reizend ausgestatteten Heften ist die neue Folge Nr. 15, 16 und 17, Florenz, Luzern und Thusis erschienen. Weitere Anpreisung bedürfen diese im Publikum längst beliebt gewordene Büchlein nicht.

— Von Ferdinand Siegmund's: „Aus der Werkstatt des menschlichen und thierischen Organismus“ (Wien, A. Hartleben's Verlag). In 20 Lieferungen à 30 Kr. ö. W.) sind uns die Lieferungen 7 bis 12 zugekommen. Wir finden darin eingehende Betrachtungen über Blutbildung und Blutbewegung, die ganze Theorie der Athmung in der fesselndsten Darstellung; dann Belehrungen über die thierische Wärme, über die Ausscheidungen, unter denen namentlich der Ab-

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

# Café Müller, Münstergasse, ZÜRICH. Erlanger Bier

aus der Brauerei Henninger,  
ausser das Haus per Flasche (ohne Glas) à 40 Cts.  
empfiehlt bestens [855]

Jacob Müller.

## Schulze und Müller in Zürich.

Schulze: Zürich gesehen?  
Müller: Zürich gesehen und viel Erwähnenswerthes gefunden; das Auffallendste aber sind doch die enorm billigen Preise des

## Kleiderlagers zum Wellenberg.

Sieh' mal den

## Preis-Courant:

Complete Anzüge Fr. 25.  
Jaquette-Anzüge, fein gefüttert, Rock, Hose, Weste Fr. 35—60.  
Schwere Stoffhose, eleganter Schnitt Fr. 12, 15, 18.  
Vestons in beliebigen Stoffen Fr. 5, 10, 15, 20, 25.  
Feinste schwarze Tuchanzüge, I<sup>a</sup> Waare Fr. 45—60.  
Arbeiterhosen Fr. 2.50, 4, 5, 8.  
Jaquettes Fr. 18, 22, 27 und 32.

## Knaben-Anzüge

in allen Grössen und für jedes Alter von Fr. 7 an.  
Frühjahrs-Ueberzieher Fr. 14.

do. do. I<sup>a</sup> Waare, elegant gefüttert,

Fr. 25—35.

Herrenhüte à Fr. 3.50, 4, 4.50, 5, 6, 8 bis 10 Fr.  
Hemden, weiss und farbig von Fr. 2.50 an.

do. in feinster Cretonne, farbig Fr. 6.

Cravatten, grosse Auswahl, in farbig und schwarz, von 10 Cts. an.

Regenschirme für Herren und Damen v. Fr. 2.75 an.  
Bestellungen nach Mass werden bei  
hochgelegantem Schnitt und solider Arbeit  
prompt ausgeführt.

[857]

## Kleiderlager z. Wellenberg.

Niederdorfstrasse, Ecke Brunngasse, Zürich.

## Export-Brauerei von Eugen Koelle zum golden Hecht in Ulm a. Donau.

Obige Export-Brauerei anerkannt solid und leistungsfähig, erlaubt sich unter Garantie gleichmässiger Lieferungen zu empfehlen:

### Feines Winterbier | Feines Lagerbier Helles Doppelbier | Feines Bockbier.

Diese Biere, welche sich sowohl zum offenen Ausschank im Fass, sowie zum Abziehen auf Flaschen gleich gut eignen, empfehlen sich ihres ausgezeichneten Geschmackes, Hopfen- und Malzgehaltes wegen von selbst, und lade ich Sie heimt ein, einen Versuch zu wagen. Probeflaschen und einzelne Fässchen von ca. 30 Liter und Preisrecoms stehen zur gefl. Verfügung.

Zürich-Enge, im Februar 1881.

Achtungsvoll

**C. Reyhle,**

General-Vertreter für die Schweiz.

[836]

## Das Billig-Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme: Damenbotinen von Matt, Chagrins- und Ledern, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastique und elegantem Absatz Fr. 7.

Herrenbotinen, dauerhaft, Fr. 13.

do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserdichte Luchtenbotinen mit dreifach geschwungen und geschrägten Doppelsohlen Fr. 17.50 Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Conveniendes umgetauscht. — Für Solidarität wird garantiert.

[826]

## Für nur 16 Francs

versenden wir an Jedermann folgendes Speiservice, bestehend aus folgenden 70 Stück Pracht-Gegeständen:

6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen, 6 echt engl. Britannia-Silber-Gabeln, 6 massive Britannia-Silber-Gabeln, 6 feinste Britannia-Silber-Kaffeßöpfe, 1 schwer. Brit.-Silber-Suppenchopfer, 1 massive Brit.-Silber-Mittschopfer, 6 massive Brit.-Silber-Dessert-Gabeln, 6 massive Brit.-Silber-Dessert-Gabeln, 6 feinste britische Porzellan-Gabeln, 6 vorzügl. Messerlager aus Brit.-Silber, 6 kleine, massive Gießerchen, 6 kleine, massive Britannia-Silber-Gießerchen, 6 prachtvolle feinste Inkrustationen, 2 Messerlader, hoch, goth. Form, 70 Stück Pracht-Gegeständen für den Preis von nur 16 Francs für alle 70 Stück. Diese Waaren stammen aus einer salbt gewordnen Fabrik und sind früher für 40 Francs verkauft worden. Es wird für das Weißkleid dieser Waaren auf 25 Jahre färistisch garantiert. Verhandlungen geschehen gegen Nachnahme umgehend und sind Bestellungen zu adres-

sten an das

## En gros-Depot

der Britannia-Waaren-Fabrik  
Stadt, Heinrichshof in Wien,  
Österreich.

100 Hunderter von Dankesgments- und  
Anerkennungsbrieften liegen zur öffentlichen  
Einsicht in unserem Bureau auf.

N.B. In Folge des internationalen  
Postverkehrs belaufen sich Porto und Zoll-  
spesen auf eine unbedeutende Kleinigkeit.

## Zu verkaufen.

Nähe der Stadtgrenze Zürich's, an schöner und aussichtsreicher Lage, eine massiv erbaute

## Villa,

enthaltend geräumige Keller, Salon, 12 Zimmer und sonstige Räumlichkeiten, ferner ein Oekonomie Gebäude mit Kutschera-Wohnung, Stallung, Remise, Hühnerhaus etc. Hierzu gehört ein circa 35.000 Quadratfuss haltender Zier-, Gemüse- und Obstgarten mit Schattenplätzen und Pavillon. Geft. Anfragen unter C. N. S. 91 an Orell Füssli & Co., Zürich. [850]

Produkt für das Volk.

Produkt für das Volk.